

PROJEKTE



ASA wurde von der Steinbeis-Hochschule Berlin und dem Forum LR BW ins Leben gerufen, um durch ein spezifisches Weiterbildungsmodell die deutsche Luft- und Raumfahrt bei der Deckung des Bedarfs an hochqualifizierten Beschäftigten zu unterstützen.

BILDUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Durch gezielte, berufsbegleitende Studiengänge (vom Bachelor bis zur Promotion) in den Bereichen Luftfahrt, Raumfahrt und Management sollen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die technischen und organisatorischen Herausforderungen der Zukunft gerüstet werden. Ergänzende Dienstleistungen, wie die Schaffung von Plattformen für den Erfahrungsaustausch, Coaching oder Unterstützung bei der Recruiting, runden das Profil der ASA ab.



Das Forum LR BW initiierte gemeinsam mit der Universität Stuttgart, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Technologie-Transfer-Zentrum Lampoldshausen und dem Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen das regionale Cluster FAN.

FAN konzentriert seine Aktivitäten auf die Europäische Metropolregion Stuttgart und will durch eine gezielte Stärkung der Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette Innovationen sowie Kooperationen vorantreiben.

NETZWERKE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

FAN fokussiert sich dafür auf sechs Geschäftsfelder:

- Plenum zur Vernetzung der Akteure
- Innovation zur Nutzung von Innovationspotentialen
- Recruiting zur Nachwuchssicherung
- Marketing zur Positionierung der Branche
- Fundraising zur Fördermittelberatung und -akquise
- Internationalisierung zur Erschließung neuer Märkte

AEROSPACE MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Gerhard-Koch-Str. 2-4
73760 Ostfildern
Tel. +49 (0)711-327325-55
Fax +49 (0)711-327325-69
Email info@lrbw.de
Web www.lrbw.de

Bildnachweise
Seite 1: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Seite 2: istockphoto
Seite 3: Forum LR BW e.V.
Seite 4: Astrium GmbH

LUFT- UND RAUMFAHRT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Luft- und Raumfahrt hat in Baden-Württemberg eine lange Tradition: der Zeppelin und das erste Flugzeug aus faserverstärktem Kunststoff entstanden hier. Klangvolle Namen wie Maybach, Dornier, Klemm oder Heinkel erinnern an richtungweisende Entwicklungen.

Heute ist die Luft- und Raumfahrt eine Vorzeigebbranche. Viele Produkte stehen für Hightech aus Baden-Württemberg: Systeme für Hubschrauber und Verkehrsflugzeuge, Lenkflugkörper und Radartechnik oder neuartige Luftschiffe. In der Raumfahrt liegt ein besonderer Schwerpunkt bei wissenschaftlichen Satelliten und nachrichtentechnischen Nutzlasten.

TECHNOLOGIESCHRITTMACHER FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg hat sich mit den zahlreichen Unternehmen, die in der Luft- und Raumfahrt tätig sind, zu einem Zentrum der Branche in Deutschland entwickelt. Mehr als 14.000 Beschäftigte in der Luft- und Raumfahrt erwirtschaften einen Umsatz von über 4,5 Mrd. Euro.

Die Luft- und Raumfahrtstechnik ist nicht nur für sich gesehen bedeutend. Ihre Produkte müssen besonders leicht und energieeffizient sein und höchste Zuverlässigkeit bei extremen Umweltbedingungen bieten. Mit diesem Know-how ist sie Technologieschrittmacher für viele andere Branchen in Baden-Württemberg.



FORUM LR BW

Das Forum LR BW ist die Vertretung der Luft- und Raumfahrt in Baden-Württemberg. Mit seinen Mitgliedern ist es das Bindeglied zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und politischen Entscheidungsträgern sowie anderen gesellschaftlich relevanten Gruppen.

Die organisatorischen Arbeiten zu konkreten Inhalten wie Technologiethemen, Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit, Kommunikation von Ergebnissen in Form von Workshops und Konferenzen, werden eng mit den Mitgliedern abgestimmt und von Arbeitskreisen fachlich begleitet.

KOOPERATIONEN FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Forum LR BW treibt national und international Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette voran. Durch einen Kooperationsvertrag mit der Universität Stuttgart, die enge Zusammenarbeit mit dem DLR, der Steinbeis-Stiftung und weiteren Forschungseinrichtungen soll gezielt die Abstimmung zwischen Unternehmen und dem wissenschaftlichen Sektor verbessert werden.

Internationale Kooperationen, wie beispielsweise mit dem swiss aerospace cluster, COMPARMEX, den Regionen Andalusien, Lombardei oder Apulien sowie die Mitwirkung im European Aerospace Cluster Partnership oder in NEREUS, sollen den Mitgliedern neue Marktchancen eröffnen und die globale Zusammenarbeit stärken.

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

ZIELE

Die Zielsetzung des Forums LR BW ist es, die Aktivitäten der Branche zu bündeln, und in Kooperationen zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen den technologischen Stand weiter zu entwickeln und in innovative Projekte umzusetzen.

Weiter sollen zukunftsfähige Projekte die Infrastruktur für die Branche im Land und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen optimieren. In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sorgt das Forum LR BW für eine solide Zukunftsperspektive.

KONTAKT

Professor Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers, Vorsitzender
ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH, Weinheim

Professor Dr.-Ing. Alfred Kleusberg, stell. Vorsitzender
Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie,
Universität Stuttgart

Senator E.h. Wolfgang Wolf, Geschäftsführer
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
(LVI), Stuttgart

